

Nachtrag (zu S. 7ff.)

Autor(en): **Rohrer, F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz**

Band (Jahr): **33 (1878)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-113263>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

I. Nachtrag

(zu S. 7 ff.).

Von F. Rohrer, Professor.

Von den hier noch beigegebenen Aktenstücken beziehen sich die drei ersten auf den Streit des Bischofs Thomas mit der Geistlichkeit betr. die Bischofssteuer.

N^o. 1 gibt uns die mit juridischer Akribie abgefaßte Uebereinkunft der Bisthumsgeistlichkeit für gegenseitige solidarische Haftbarkeit im Kampfe gegen die Kurie von Konstanz. Darin erscheint ein reiches, wohl geordnetes Namensverzeichnis, jedoch mit einigen Lücken. Nach der Angabe dieses Documentes hätte der Bischof von den Exremten 1, von den Richteremten 2 decimas gefordert. Am untern Rand dieser Pergamenturkunde ist überall die Stelle für die anzuhängenden Siegel angeschrieben; es hängen aber nur die von Schaffhausen (Kloster), Muri, Luzern, Zofingen und Burgdorf.

N^o. 2 enthält die Weisung Kaiser Friedrich III., dem Bischof bei Erhebung des subsidium charitativum beizustehen.

N^o. 3 ist die Urkunde für das Versprechen der Eidgenossen, daß sie im Bündniß mit dem Bischof von Konstanz den Pfaffenbrief einschließen werden. Der Eidgen. Abschied zu diesem Tag wird hier ergänzt durch die Anführung der Namen der Gesandten; er wird corrigirt darin, daß die Abgeordneten der Geistlichkeit nicht im Namen des Vierwaldstätterkapitels auftreten, sondern im Auftrage der gesammten schweizerischen Geistlichkeit des Bisthums Konstanz. Der Luzerner, welcher den Abschied und die Urkunde schrieb, mochte annehmen, weil die zwei Abgeordneten aus dem Waldstätterkapitel seien, haben sie auch ihren Auftrag von demselben. Die corrigirte Angabe steht auch in der Urkunde auf radirter Stelle.

N^o. 4 u. 5 geben Zeugniß von der reformatorischen Thätigkeit des Bischofs Thomas. 4 berührt die eingeleiteten Verbesserungen im Kloster Eschenbach. In dieser Richtung wären auch beachtenswerth zwei Aktenstücke im Staatsarchiv Zürich. 1503 Dienstag

vor trium regum schreibt Bischof Hugo an Dr. Konrad Attenhofer in Rom, er möge sich verwenden, daß das Stift Zurzach nicht immediate unter Rom komme; der Propst Peter Attenhofer sei erst jüngst bestraft worden und schlimmen Charakters. Wie Hugo die Reformation der Klöster ausführen wollte, zeigen: Bischof Hugen von Landenberg zu Costanz reformirte statuta und ordnungen, auch beschließung des Gotshus Sancti Petri. Anno 1501. Sie sind gerichtet an Priorin und Convent in Konstanz und enthalten genaue Vorschriften über Klausur, Gottesdienst, gegenseitiges Verhältniß der Ordensfrauen, Buße für Vergehen u. s. w.

Nº. 5 führt uns vor das ernste Rundschreiben des Bischofs Thomas an den gesammten Klerus fast ein Menschenalter vor dem Ausbruch der Reformation. Offen werden darin die Gebrechen der Geistlichkeit durch weltliches Treiben und unsittliches Leben zugestanden. Dieser verkommene Geist zeigt sich auch in der einläßlich geschilderten buntscheckigen Kleidung solcher Geistlicher. In der Laienwelt steht es ebenfalls schlimm. Thomas greift daher zu strengen Heilmitteln. Merkwürdig sind die wahrhaft prophetischen Worte des Bischofs: wenn der Klerus nicht bessere Wege einschlage, so sei es höchst zu befürchten, daß die Kirche zerrissen, das Heiligste verachtet werde, daß Krieg und andere Uebel die Christenheit heimsuchen werden. Unter den uns bekannten Hirten-schreiben der Bischöfe von Konstanz dürfte dieses das interessanteste sein.

Anläßlich erlauben wir uns noch zu bemerken, daß die Originalurkunde des Pfaffenbriefs in deutscher Sprache — Pergament mit den hängenden Siegeln der Vermittler in Wachs — sich im Staatsarchiv Zürich befindet. Das Archiv des Bierwaldstätterkapitels in Luzern hat auch eine Pergamenturkunde des Pfaffenbriefes; weil sie aber in einem Punkt irrig geschrieben war, wurde sie entkräftet und die Siegel abgerissen. Durch die angebrachte Korrektur stimmt sie übrigens mit dem Original überein, was auch von dem beglaubigten lateinischen Texte gilt, welcher S. 40 ff. abgedruckt ist.

In 3 u. 4 erscheint unseres Wissens der älteste bekannte bischöfliche Kommissar im neuern Sinn in Zürich. Das Institut tritt aber als längst bestehend und wohlgeordnet hier auf; und reicht also jedenfalls tief in's fünfzehnte Jahrhundert zurück.

1.

1492. 24. Juni.

(Staatsarchiv Zürich.).

Nos Martinus Dei et apostolice sedis gracia Augie maioris et Johannes eadem gracia In Campidona monasteriorum dicte sedi apostolice Immediate subiectorum ordinis sancti Benedicti Abbates, et Conventus eorundem Elisabeth Dei gracia Abbatissa monasterij sanctorum martirum Felicis et Regule Abbacie Turegiensis, eiusdem Ordinis Sanctj Benedictj, et Capitulum tam monialium quam Canonicorum eiusdem, Barnabas administrator siue economus monasterij beate marie virginis In loco heremitarum, et Conventus eiusdem, ordinis Jamdictj, Hartmannus in Wingarten,

In Blowbüren

In Zwifalten,

Conradus in Wiblingen, Georius In Ysnina, Georius in Pregancia

In Petershusen, Johannes in Rinow, Heinricus in Schaffhusen,

Blasius sanctj Blasij, Johannes In Mure, Johannes Sanctj Jo-

hannis in Turtal, Heinricus In Vischingen, Johannes in

Stein,

In Alperspach,

Simon sancti petri In Nigra silua, Georius sanctj Georij

In Nigra silua,

In Truba monasteriorum dicti ordinis

sanctj Benedictj Abbates et conuentus eorundem Petrus pre-

positus In Denckendorff ordinis sanctj dominicj sepulcri Jero-

solimitanj et Capitulum Ibidem, Johannes In Crützingen et

Erhardus celle sancte marie monasteriorum ordinis sanctj Au-

gustinj Canonicorum regularium eciam Abbates et Conuentus

eorundem, Heinricus In Rot, Johannes In Ow, Heinricus In

schussenriet, Simon In Marchtal, Bertoldus In Adelberg et

Marcus In Rüti monasteriorum ordinis Premonstratensis simi-

liter Abbates et Conuentus eorundem, Margareta Abbatissa et

conuentus In Buchow, Rudolffus hofer canonicus et locumten-

nens prepositj infrascripti necnon Capitulum sanctorum mar-

tirum Felicis et Regule prepositure Turegiensis, Theodoricus

vogt decretorum doctor, sanctj Stephani Constanciensis, Jo-

hannes Hug sanctj Johannis Constanciensis, Johannes Herbort

sanctj michaëlis Beronensis, magister Johannes de cham sanctj

Petri Imbriacensis, Heinricus vogt decretorum doctor, sanctj

Leodogarij Lucernensis, Petrus Kistler sanctj Mauricij In Zofingen, Bernardus molitorus In Werda, Petrus gessler decretorum doctor In Stouffen, Similiter in Stutgarten, In Tuwingen, In Göppingen, In Turnden, In Horow, In Ehingen, In Büren, In Bettenbrunnen et In marchdorff ecclesiarum collegiatarum Prepositi et Capitula eorundem; Insuper Lucas In Walze, Vitus vlme ad Wengen, Nicolaus In Eningen, monasteriorum ordinis sanctj Augustini canonicorum regularium Prepositi, Laurencius montis Turicensis, Johannes In Beriborg et . . In Studelfingen monasteriorum dictj ordinis sanctj Augustini Priores et capitula eorundem, Johannes prepositus In hoffer ordinis sanctj Benedictj, Nicolaus fry prepositus monasterij In Selden ordinis Cluniacensis, Jodocus prior monasterij sanctj vlrici In Nigra silua eiusdem ordinis Cluniacensis, Bartolomeus In Oberriet In Nigra silua et Petrus In Oberriet In suburbio Friburg et . . In mengen monasteriorum ordinis sanctj wilhelmi priores et Conuentus eorundem, Ludouicus kell plebanus ecclesie katedralis Constanciensis, necnon Sebastianus kaltsunt, Bernardus succentor, Johannes swartz Bertoldus ehinger, Johannes winterstetter, Johannes pistoris Conradus Zehender, Martinus widenkeller, Remigius karrer, Cristoferus wunderlich, Michael griff, Johannes Knöring, Vlricus sporrer, Johannes gümel, Sebastianus huld, Johannes beck, Conradus finck, Andreas lentz, Johannes mathie, Johannes huser, Johannes gerster, Johannes cleinhans, Conradus gürtler, Conradus marti, Johannes türgk, Michael Öttinger, Johannes wegeli, Burckardus tettikoffer, Ludouicus schüchmacher, Johannes schuchmacher, Conradus Büscher, Gebhardus Böch, Christopherus edituus et Jacobus müntzer, dicte ecclesie katedralis Constanciensis Cappellani, Petrus hartman plebanus et cappellani ecclesie parochialis sanctj Pauli Constanciensis, Johannes schegklin plebanus et cappellanj hospitails littoris Constanciensis, Preterea, Jodocus henssler In Turego, Johannes herter In Lucerna, Johannes keller In Bremgarten, Conradus suter In lentzburg, magister Johannes hönis In Arow, Johannes Slegel In Burtolff. . . In Büren, . . In Wunnow, magister Simon fridinger In Thun, Rudolfus asper In Surse, Johannes beck In willisow, Heinricus sslosser In hochdorff, Felix Burckardi

In Regisberg, magister Heinricus murer In wetzikon, Jacobus bräcer In sancto gallo, magister Johannes wirt in wila, Matheus wiglin In Steckborn, Martinus krantz In frowenfelt, Theophilus Kalhart In winterthur magister Joannes stoffler In Ehingen, magister Johannes wäch In mündrichingen, Johannes emhart In Rüdlingen, magister Johannes hug In gisslingen, magister Johannes Zeg In Sulgen, Heinricus berger In mengen, Jodocus begk In oberlingen, Erhardus schütz In Rauenspurg, Johannes tischinger In Türingen, magister Johannes arger In Lindow, magister Johannes mathie In Stifenhoffen, Erhardus walther In ysnina, magister Conradus spumelwager In walze, Michael claus In Biberach, Petrus heiland In lophein, Georius huber In Dittenhein, Rudolfus ryart In wisental, Geruasius souffer In Brisach, Caspar In Nuwenburg, Thomas In Endingen, magister Johannes müller In Schaffhusen, Insuper In Engen In Vilingen Messkilch, Würmlingen, grissen, Waldeshut, Stülingen, Schmiden, Tüwingen, Herrenberg, Nagolt, Böblingen, Kirchen, Rütlingen, Minsingen, Blowbüren, Trochtelfingen, Ehingen, Dornstett, Rottwil, Heigerloch, Göppingen, Vrach et In Hechingen decanatum ruralium decanj et Capitula ruralia eorundem, necnon Johannes Zeller camerarius totumque capitulum decanatus ruralis In Friburg, Cappellani denique In Esslingen et In Winterthur duobus demptis, Totusque clerus supradictis dominis prelatibus et capitulis ecclesiarum monasteriorum et decanatum prescriptorum quomodolibet incorporatus et subiectus *Notum facimus* presentium inspectoribus universis, Quantum superioribus diebus Reverendus In christo pater et dominus noster dominus Thomas Dei et apostolice sedis gracia Episcopus Constanciensis, nos sinodaliter Conuocauerit et In sinodo huiusmodi In ecclesie Constanciensi celebrata a nobis signanter exemptis unam et a non exemptis duas integras decimas omnium et singulorum fructuum reddituum et proventuum ecclesiarum monasteriorum et beneficiorum nostrorum pretextu quarundem assertarum apostolicarum litterarum pecierit, terminum quoque desuper deliberandj concesserit, Infra quem certis conuocationibus Inter nos habitis deliberauimus, In Jdemque votum ac sententiam vniformem concordauimus, ac talem conclusionem vnanimj omnium nostrum voluntate fecimus, videlicet Quod

omnia ad que ex antiqua consuetudine tenemur facere et notanter subsidium charitativum secundum antiquam taxam soluere velimus, In quantum saluis quoruncunque nostrum privilegiis et exemptionibus tenemur, dedimusque infrascriptis nostris sindicis in mandatis, vt voluntatem nostram huiusmodj dicto domino nostro episcopo Constanciensi insinuarent, sueque paternitati vice et nomine omnium nostrum supplicarent, ut certis pregnantibus et rationabilibus causis pensatis de consueto subsidio huiusmodj contentari, et nos a graui atque insolita petitione huiusmodj paterne supportatos habere dignaretur, Quia vero in quantum Idem dominus noster Constanciensis supplicationem nostram non attendere sed exactioni insolite intendere contenderet, necessarium nobis videtur, vt ad oportuna Iuris remedia conuolemus, Et Ideo nos inuicem nobis in hac parte ad iusticiam usque ad finem cause inclusiue firmiter adherentes ac bona fide adherere volentes et debentes, omnibus melioribus modo via Iure causa stilo ordine et forma, quibus melius et efficacius possumus et debemus Reverendos in christo patres et dominos, dominos Gothardum Dei apostolice sedis gracia sancti galli In sancto gallo dicte apostolice sedi Immediati subiectj, Simonem In Ochsenhusen, Othmarum sancti Trutperti In Nigra silua monasteriorum ordinis sanctj Benedictj Abbates, necnon Reverendum patrem dominum Jacobum de cham legum doctorum prothonotarium sancte sedis apostolice Prepositum ecclesiæ sanctorum martirum Felicis et Regule prepositure Turegiensis prefate, necnon venerabiles et egregios viros dominos Georium hartzesser decretorum doctorem decanum In Stutgarten et Conradum vessler similiter decretorum doctorem In Tbingen collegiatarum canonicum, magistrum Johannem mösch sacre pagine professorem plebanum In gisslingen et Nicolaum locher arcium magistrum sanctj Georij In veteri Kentzingen parochialium ecclesiarum rectorem et decanum capituli ruralis Friburgensis et quemlibet eorum In solidum, Ita quod non sit melior condicio occupantis nec deterior subsequentis, sed quod unus eorum inceperit alter mediare possit et finire In nostros veros certos Amannos et indubitatos tam nostrum quam monasteriorum collegiorum ecclesiarum conuentuum conuentualium capitularium necnon cappellanorum et clericorum nostrorum om-

nium singulorum nobis quomodolibet subiectorum incorporatorum et adherencium nominibus constituimus creamus deputamus et solemniter ordinamus, ac quilibet nostrum insolidum constituit creat deputat et solemniter ordinat In suos syndicos procuratores actores factores negociorum nostrorum et cuiuslibet nostrum huiusmodi gestores nunciosque speciales et generales Ita tamen quod specialitas generalitati non deroget nec econtra, Citra etiam quorumlibet procuratorum per nos seu aliquem nostrum hactenus constitutorum reuocationem ad nostrum constituendum et cuiuslibet nostrum nomine et pro nobis tam communiter quam divisim, In causa et causis decimarum pre-tactarum necnon omnibus et singulis earum incidentibus dependentibus emergentibus annexis et connexis tractandum persuradendum sollicitandum supplicandum, Coram reliquo clero et quibuscunque alijs congregacionibus et personis quacunque dignitate fulgentibus vbi quando et quociens expedierit comparandum, voluntatem et intencionem nostram declarandum, causasque Cur ad insolitas exactiones cogi minime debeamus perscrutandum et allegandum, Cum quibuscunque nobis adherentibus seu adherere volentibus deliberandum deliberari videndum, consulendumque et de incommodis quibusvis auisandum, Cum reliquis dominis prelatibus et de clero si opus fuerit pacta et obligationes de mutua inter eos et nos adhesionem colligacione defensione, ac negocij totius in finem vsque communibus expensis inchoatione mediacione et prosecutione ineundum, Super quibuscunque punctis pro defensione nostra quesitis concludendum, et quicquid conclusum fuerit confirmandum ratificandum et compromittendum, A requisicionibus monicionibus processibus sentencijs et censuris ecclesiasticis, brachii quoque secularis invocacione, a dicto domino nostro Constantiensij vel a quocunque alio superiore contra nos vel aliquem nostrum dictarum decimarum occasione forsitan factis decretis fulminatis et emissis, vel in futurum quomodolibet fiendis decernendis fulminandis et emittendis, alijsque grauaminibus et exactionibus quibuscunque illatis vel inferendis sue quomodolibet comminatis, ad sanctam sedem apostolicam aut alium quemcunque competentem Iudicem prouocandum recurrendum et appellandum appellatosque primo secundo tercio instanter

instancius et instantissime petendum et obtinendum Appel-
 lationemque seu appellaciones huiusmodj insinuandum inti-
 mandum publicandum notificandum et prosequendum Quascun-
 que adhesiones et protestaciones tam iudiciales quam extra-
 iudiciales faciendum, Graüamina quecunque et exactiones
 allegandum deducendum probandum necnon tolli seu mode-
 rari et super eis ac abusibus alijs quibuscunque nobis
 debite providere et succurri petendum, Et si necesse fuerit
 super premissis omnibus et singulis et eorum occasione pro
 nobis et nostrum nomine coram quibuscunque Jüdicibus
 ecclesiasticis et secularibus quacunque auctoritate fungentibus
 seu functuris comparendum agendum et defendendum, Libel-
 lum seu libellos et quascunque petitiones verbo vel in scrip-
 tis dandum offerendum et recipiendum, Excepciones proponen-
 dum replicandum duplicandum triplicandum quadruplicandum
 et quintuplicandum, Litem seu lites contestandum et conte-
 stari videndum, De columnia vitanda et veritate dicenda
 et cuiuslibet alterius generis licitum Juramentum, In ani-
 mas nostras prestandum ponendum et articulandum, posi-
 tionibus et articulis partis adverse respondendum suisque re-
 sponderi petendum, Testes litteras acta instrumenta et alia
 probationum genera producendum exadversoque productos pro-
 ductas et producta impugnandum et iustificandum, Crimina
 defectus et vicia opponendum probandum protestandum dicen-
 dum excipiendum et allegandum, Beneficium Absolucionis
 simpliciter vel ad cautelam ac restitutionis in integrum et
 quecunque alia Juris remedia ac quascunque litteras gratiam
 vel iusticiam in se continentes, necnon Judices auditores exe-
 cutores et commissarios dari et deputari petendum obtinendum
 et inpetrandum, exadversoque impetratis et obtentis contradi-
 cendum, arrestoque et alijs impedimentis ac impugnationibus
 resistendum et obuiandum, Judicem seu iudices suspectum seu
 suspectos necnon loca suspecta recusandum, Suspicionisque
 causam allegandum et probandum, Judicis officium humiliter
 implorandum, Expensas damna et interesse petendum et taxari
 videndum, et super ipsis si opus fuerit Jurandum, In causa
 et causis concludendum et concludi videndum et petendum,
 Sentenciam vel sentencias Interloquutorias quam deffinitivas

ferri petendum et audiendum, ab eaque vel eis et a quocunque alio grauamine, eo quo superius expressum est modo appellandum, Unum quoque vel plures procuratorem seu procuratores loco sui cum simili aut limitata potestate substituendum eumque vel eos revocandum et onus siue officium procuracionis huiusmodj, in se reassumendum tociens quotiens opus fuerit, et ipsis vel eorum alteri videbitur expedire, presenti nichilominus procuratorio in suo robore duraturo, Et generaliter omnia et singula alia faciendum dicendum gerendum exercendum et procurandum que in premissis et circa ea necessaria fuerint seu quomodolibet oportuna, et que nos ipsi constituentes faceremus seu facere possemus, si premissis omnibus et singulis personaliter interessemus, eciam si talia forent que mandatum exigent magis speciale quam presentibus est expressum Promittimus igitur nos constituentes omnes et singuli per fidem nostram loco Juramenti vigore presencium nos ratum gratum atque firmum perpetuo habituros totum Id et quicquid per dictos nostros syndicos et procuratores constitutos vel ab eis seu altero eorum substitutos vel substituendos seu alterum eorundem actum dictum factum gestumve fuerit in premissis seu quomodolibet procuratum, Releuatuosque eosdem nostros procuratores, tam constitutos quam eorum substitutos et quemlibet eorundem ab omnj onere satisdandj Judicio sisti et iudicatum solui, Sub ypoteca et obligacione omnium et singulorum bonorum nostrorum mobilium imobiliium presencium et futurorum, *In quorum fidem* et testimonium premissorum litteras nostras presentes exinde fierj et sigillorum Reuerendorum venerabiliumque dominorum Martini Augiensis Conradi in Wiblingen, Heinrici In schaffhusen, Blasij sanctj Blasij, Joannis In Mure, Simonis sancti Petri monasteriorum ordinis sanctj Benedictj abbatum, Petri prepositj In Denckendorff ordinis sanctj dominicj sepulcri Jerosolimitanj, Heinrici vogt decretorum doctoris In Lutzern et Petri kistler In Zoffingen prepositorum, necnon capitulorum In Stutgarten et Tibingen colligatarum ecclesiarum, Viti prepositj Vlme ad wengen, Johannis Slegel In Burtolff, Jacobi bräcer in sancto Gallo, magistri Johannis stoffler In Ehingen, magistri Johannis wäch In mün-derchingen, Rudolphi In wisental et Gervasij souffer In Brisach

nominatorum decanatum ruralium decanorum, necnon capituli ruralis In Schaffhusen predictorum nostrum omnium et cuiuslibet nostrum nomine nostris interuenientibus precibus fecimus et obtinuimus appensione comunirj, Datum Constancie In festo decollacionis sanctj Johannis Baptiste Anno dominj Millesimoquadringentesimo Nonagesimosecundo Indictione decima.

2.

1492, 6. Juli.

(Staatsarchiv Zürich.)

Wir Friderich von gottes gnaden Römischer Keiser zuallennzeiten merer des Reichs, zu Hungern Dalmacien Croacien 2c. Kunig herzog zu Osterreich zu Steyer 2c. Embieten Allen vnd neglichen Churfürsten, Fürsten, geistlichen vnd weltlichen Prelaten Grauen Freyen Herren Rittern knechten, haubtlewten, vitzthumben vögten Pflegern verwesern, Amtlewten, Schultheissen Burgermeistern Richtern Ketten, Burgern vnd Gemeinden, vnd sunst allen andern vnnsern vnd des Reichs vnderthanen vnd getrewen in was wir den stattes oder wesens die sein, so mit disem vnnsrem keiserlichen brieffe ersucht werden, vnnsrer gnad vnd alles gut, Erwirdigen Hochgebornen wolgebornen Ersamen, Edeln Lieben Neuen Dheimen, Churfürsten Fürsten andechtigen vnd getrewen, vnnsrer heiliger vater Pabst, hat dem Erwirdigen Thoman Bischofen zu Costennz vnnsrem Rat vnd lieben andechtigen, als er vns bericht, von allen vnd neglichen priesterchafften vnd geistlichen personen in seinem Bistumb Costennz gesehen, vnd wonnhafft, für Caritativum Subsidium so sich einem Bischof zu Costennz in eingang seiner Bischoflichen wurde zugeben gebüret den zehenden pfening Irer Kennt, nutz vnd gült zunemen erlaubt, Innhaltt seiner heiligkeit Bullen, darumb außgangan, darauf wir, den selben ernnstlich geschriben vnd befolhen, sich in sollichem gegen dem genannten von Costennz, als Irer Bischofen gehorsamlich zu halten, Vnd Empfhelhen darauf Euch allen vnd Ewer yedem besonnder von Römischer keyserlicher macht ernnstlich gebietende. Ob sich die selben geistlichen personen, gemeinlich oder sunderlich in sollichem widerwertig erzeigen vnd Euch des um anhang vnd beystandt ersuchen wurden. Ir wellen Inen des nit stat tun, Sunder den vorbestimpten von Costennz bey den obgemelten vnnsers heiligen vater Pabsts erlauben helffen handthaben, vnd behalten. Daran tut

Ir vnnsere ernstlich meynung vnd sunder gefallen. Geben zu Lunnz am Sechsten tag des monets July Nach Cristi geburd vierzehnhundert vnd Im zweyundnewezigsten vnnsers keiserthumbs im Einundvierzigsten Jaren.

Ad mandatum
domini Imperatoris.

3.

1494. 26. Juli.

(Staatsarchiv Zürich.)

Wir von Stetten und Lennderren gemeiner Eydtgnossen Rathbotten vnn vnnserrern Herren vnnnd obern derzit mit vollem gwalt gan Lucerrn zu tagen verordnet, Namlich von Zurich Hanns Keller des Rats, von Bern Anthoni schöni, von Lucern Ludwig seyler Schultheis, wernher von Meggen alt Schultheis, vnnnd Hanns Ruß des Rats, von vre walthen In der Gaf Amman, von Schwiz Ulrich vff der mur Altamman, von vnderwalden Heinrich frunk Amman, von Zug Heinrich Hapler vnnnd von glarus vogt Tschudi, Bekennen vnnnd vergehen mennglichem offentlich mit disem Brieffe, das vff hüt sin datum Als wir In der Statt obgemelt Lucerrn In Rathwyß by einander versamptnet gewesenn für vnns kommen sind, Die wolgelerrenten Ersammen wernherus Erler meister der fryen künsten, kilchherr zu Artt, vnnnd Herr Heinrich wunderlich kilchher zu Meggen, Als ganck vollmächtig gewalthabere gemeiner priesterschafft Inn der Eydtgnoschafft wonende vnnnd Iren anhangern der selben quart. vnnnd lieffenn Innamen, vnnnd als ganck volmechtig gewalthaber egemellter priesterschafft also Redenn, Als dann vnnsere gnediger Herr von Costenck eins, vnnnd die gemelt priesterschafft anderseits, eins spanshalb zwüschen Inen bedersyt gewesenn, Hieuor zu stein in ein bericht, vnnnd Einikeit kommen syen, Beduncke die gemelt priesterschafft, das die selb sin f. g. solich Bericht vnnnd Einikeit nit an Ire halltten, Sunder sie über Innhalt der selbigen witter nöttigen, vnnnd schwärlich beschehen welle, dann von allter Hartkommen, vnnnd anderrn siner f. g. vorfarn gegen Ira fürgenommen vnnnd geprucht sye zc. Vnnnd als die gemelt priesterschafft nekt bericht, so wäre syn f. g. In willen, mit vnns gemeinen Eydtgnossen In pundtnuß vnnnd Einikeit zekommen, vnnnd damit dann egemelt bericht dester fürer an Ira gehalltten werde, Batten

die gemellten kilchherren von Artt vnnnd meggen, vnns Innamen vnnnd als gewalthabere wie obstatt, mit Hochem vlyß vnnnd errnnt, Das wir Eydtnossen gemeinlich vnnnd sunderlich nützet mit vnnsferm gnedigen Herren von Costennß finer f g begerten vereinnung halb beschliessenn welltten, Sin f g Hette dann sy gemellte priester-schafft vorhin genugsamlichen versichert vnnnd versorgt das die obgemelt hericht an Fra gehalten vnnnd by der altharkommen beschägung behept, vnnnd nit darüber getrungen noch genöttiget werden. Solich der gemellten priester-schafft beger, die wir zimlich geacht, Haben wir verwilliget, vnnnd wellen ouch mit vnnsferm gnedigen Herren von Costennß, finer g Begertten vereinnung halb nützet beschliessenn, die gemelt priester-schafft sye dann wie Inn Fra bitt begert ist, versorgt vnnnd von finen f g nach nottdurfft versichert. Solichs Abscheids begertenn die gemellten kilchherren von Art vnnnd von Meggen als gewaltzhaber, Innamen vnnnd Zühann-den der obgedachten priester-schafft brieff vnnnd sigel, Zu vrfund haben wir Inen disenn Brieff mit vnnsfer getrüwen lieben Eydtnossen von Lucern Staat Secret angehenndten Insigel Innamen vnnsfer aller besiglet geben, vff Sambstag Nach Jacobi apli.: Año domi. millesimoquadringentesimononagesimoquarto.

Pergamenturkunde mit hängendem Siegel von Luzern in Wachs.

4.

1494. Dienstag vor Hilari.

(Staatsarchiv Luzern.)

Thomas vnnn gottes gnaden Bischoff,
vnnnd Tumprobst zu Costannß,

Vnnnsfern Früntlichen gruß voran. Fürsichtigen wysen Sonn-ders lieben Fründt, vnns zwyselt nit, Ir mögt wol bericht sin, dz vnns durch den hailigen Bábstlichen Stul Ernstlich befolhen Ist, darob zusin, vnnnd allen muglichen flyß furzukeren, damit der gaisstlich stannnd, vnd all gaisstlich personen vnd Priester-schafft, Exempt vnd nit Exempt, In vnnsferm Stiff vnd Bistumb Costannß won-hafft, vnd gessen, Nach sagung vnd Ordnung der Hailigen väter, Inn loblich gut wesen bracht, vnnnd darinn gehalten werden, Des wir dann vß gepurlich gehorsam pfflichtig, vnns ouch vnnsfers ampß halben zutun schuldig Erkennen, vnnnd darin gutwillig Erschinen

sollen vnd wollen, vnd aber Jez furgenommen, Darzu ouch wir-
dig löglichen personen verordnet, vnd befolhen haben, die Er-
samen gaislichen vnser lieben andächtigen Maisterin vnd Convent
des Goghhus zu Deschibach zuuisitiren vnd als sich gepurt In
loblich gut wesen zubringen, Wann aber Jr dem allmächtigen zu
Eeren, als wir vnns ye genntzlich versehen, daran Sonder gut ge-
follen hapt, Bitten wir mit gantzem, Ernstlichem flyß, Jr wöllet
sollichen vnsern verordneten vnd andern zuhandthabung vnd vol-
streckung der berürten Reformation halben, durch vnns furgenom-
men, So Jr darumm angelanngt werden, Hilff furdermus gunst
vnd guten willen bewysen, vnd daran sin damit sollich Loblich
furnehmen fruchtbarlich als sich gepurt, mugge handbelt, vnd vn-
uerhindert volzogen werden, Darann tut Jr vnns sonnder Danck
wie wolgefallen, Wir wöllen ouch das zusampt den gnaden, So
Jr darumm von gott Empfahen, vmb vch vnd die üwern, mit
gutem willen, allzyt fruntlich vnd gern beschulden, Datum March-
dorff vff Zinstag post Hilary Anno 2c. Lxxxxiiij.

Den Fursichtigen Wyssen, vnsern sondern lieben Frunden, Schulthaiß
vnd Rät zu Lucern.

5.

1495. 23. Juli.

(Staatsarchiv Aarau.)

Thomas dei et apostolice Sedis gracia

Episcopus Constanciensis universis et singulis ecclesiarum
Prelatis Necnon decanatum ruralium Decanis Camerarijs et Con-
fratribus Ceterisque presbyteris et Clericis Curatis et non curatis
per diocesim nostram Constanciensem vbilibet constitutis Sa-
lutem indomino Cum noticia et debita presencium exequuci-
one | Quomodo circa gregis nobis comissi custodiam sollicitu-
dine excitatj vigilijs animarum salutj et publice decencie et ho-
nestatj Jugis cogitationibus attentione intendere ex iniuncte
nobis pastoralis seruitutis debito vrgemur Submouendo noxia et
agendo profutura vt excusso A nobis negligencie somno Nostro-
que sollicitudinis sarculo viciorum vepribus evulsis et virtutibus
plantatis animas deo lucrifacere sua nobis cooperante gracia
valeamus | Cum itaque pridem ad seruitutem pastoraalem licet
Imeriti disponente Domino essemus assumpti predecessorum

nostrorum vestigijs inherentes pro personarum tam spiritualium quam secularium eciam Religiosorum vtriusque sexus nobis subiectarum vite, status, morum et actuum reformationis statuta sacros canones ac ordinationes sinodales vobis dedimus salubres et fructuosas exequendas et obseruandas Et quidquid in eisdem statutis tum ex sacris canonibus tum generalibus tum eciam prouincialibus constitutionibus penis adiectis salubriter et prouide caueatur. Cum Clerici quicunque presertim in ordinibus sacris constituti ab omni libidinis vicio se precauere, caste continenter et sobrie viuere ab, armis crapula ebrietate, ludis Tum carthe, tum tessere, ac alijs illicitis manifestis precipue et notarijs delictis et inferendis obprobrijs ac blasphemijs et Jurgijs ahstinere, Mimio ioculatoribus et histrionibus ac choreis non intendere nec inseruire, choronam et tonsuram Juxta statum eorum clericalem habere comam minime nutrire clausa indumenta nimia breuitate seu longitudine notanda non deferre Nec abiectis vestibus proprio ordini congruentibus vestimentis virgatis palijs diffibulatis, caligis stacatis rubeis seu viridibus coloribus ac calceis rostratis neque Anulis seu fibulis decanatus nisi quibus ex officio dignitatis competit vti Nec vsuras et contractus illicitos et alia statui clericali obuiancia exercere debeant, quatenus puro corde et casto corpore liberius valeant in dei conspectu ministrare Nichilominus tamen (quod cordis amaritudiŋe deplangimus.) Complures ex vobis eciam presbyteri et clerici regulares et seculares curatj et non curatj prout experientia teste didicimus Sacros canones et constitutiones predictas: atque penas in eis contentas parui faciunt, et abiecto verecundie rubore et dei postposito timore libidinis rabie continuo tabescunt concubinas et mulieres suspectas in eorum habitacione et alibj notorie teneant, et foueant necque illas abdicare et dimittere, Nec ad cor reuertj et digne penitencie fructum agere curant, Quidam eciam eorum, et si dimissis ad tempus concubinis et suspectis feminis Absolucionis beneficium consequutj dicantur penitenciam tamen suam si qua fuerat pro culpe emenda In-iunctorum spernendo rursus vt canis ad vomitum redeundo ad huiusmodi publicum concubinatum, et scandalosam focariarum cohabitacionem redeunt et procliuius in dies ad deteriora procumbant Aliqui denique dictis sacris Canonibus atque nostris

sinodalibus statutis temere vilipensis licencie frenis prorsus solutis taxillorum ac diuersorum aliorum ludorum genera indecencia et scandalosa exercent, laicis et personis dissolutis in tabernis choreis et locis alijs publice et priuatim turpis lucri causa se com̄iscent rixasque contenciones Jurgia contumelias et sediciones faciunt ac in diuersas almi redemptoris nostre sueque pijssime matris et virginis marie, Sanctorumque eius plaspemias prorumpunt diuinam maiestatem non mediocriter offendendo Nonnulli qui comis nutritis choronam et tonsuram statui eorum congruentem non deferunt Sed loca et lenonum speluncas sine pudore subintrant Mimio ioculatoribus et histriionibus inseruiunt ac crapule et ebrietati student, arma offensiuā deferunt vestibus proprio ordini congruentibus abiectis vestimentis indecentibus laicorum more manicis scissis cuculatis et nodatis cum bambasteis et camiseis ab antea appertis nodatis pariter et cuculatis non sine golerio indecenti cuculato et sericeis siue alijs zonis turpiter cancellato vtuntur et palijs diffibulatis caligis stacatis rubeis seu viridibus calceis rostratis inhoneste incedunt noctu per plateas vagando discurrendo Clamores susurria et sediciones faciendo et lubricacibus com̄essacionibus et alijs mundi vanitatibus se turpiter exponendo diuinum officium per hoc multipliciter contra honestatem et dotationem suorum beneficiorum tenorem negligendo ac alios contractus et negociaciones illicitas aliaque statui clericali minime congruencia exercendo Literasque apostolicas per nos nondum visas seu vidimatas in diocesi nostra publicare et exequi non verentur Mandataque nostra et vicariorum ac Officialium nostrorum nimis negligenter exequendo Datamque eorundem nimium postergando | Cum autem premissa in diuine maiestatis offensam animarum periculum et dispendium clericalis ordinis dedecus et obprobrium scandalumque et exemplum perniciosum plurimum vergere et redundare dinoscantur formidandumque vehementer existat quod propter huiusmodi inordinatam et dissolutam vitam ac perniciosam exempla clericorum (quos sum̄a Dei pietas cunctis eciam seculi dignitatibus anteferre se ipsumque ab illo voluit contrectare.) Ipsa ecclesia intus laceretur bella mortalitates caristie¹⁾ vilipendia

¹⁾ Wohl statt eucharistie.

tribulaciones et reliqua aduersa continuo magis in ecclesia dei succrescant et fieri permittantur | Quamobrem ne tam scandalosorum et notiorum facinorum cleri culpa dissimulacione siue silencio in nos transferatur Quodquidem aduersus huiusmodi vt premittitur manifestos et notorios clericos concubinarios eciam ad privationes beneficiorum suorum ac ad aliarum grauium penarum condemnationem Jure possemus procedere | Micius tamen agere ac Juris rigorem mansuetudine temperare et discipline oleum pietatis miscere volentes: Vobis prelatis decanis et Camerarijs Ruralibus ceterisque presbyteris et clericis curatis et non curatis Omnibus et Singulis indictarum Ciuitatum et diocesis *In* virtute Sancte Obediencie et sub pena Excommunicationis late Sentencie Sex dierum canonica monicione preuia presencium tenore precipiendo mandamus quantum presentem processum atque eius effectum et tenorem infra spacium viginti dierum a tempore presentacionis harum literarum proxime computandorum publicantes et exequucioni debite demandantes Vniuersos et Singulos clericos in sacris ordinibus per ecclesiarum et Decanatum vestrorum districtus vbilibet constitutos cuiuscunque status aut condicionis fuerint regulares siue seculares manifestos et notorios concubinarios concubinas focarias atque mulieres suspectas in eorum habitacione vel alibj tenentes et fouentes Aliosque fornicatores publicos in sacris ordinibus constitutos seu modo premissis excedentes delinquentes et transgressores diligenter moneatis et efficaciter inducatis Quos et eorum quemlibet nos presentibus sic requirimus et monemus vt infra duorum mensium spacium a tempore monicionis et requisicionis vestrorum huiusmodi quod infra dictorum Sex dierum terminum omnino facere teneamini proxime computandorum Dictas concubinas et focarias atque mulieres suspectas prorsus removeant dimittant et ab earum procuracione in toto abdicent Illas vel alias suspectas deinceps minime admissuri et recepturi et alias ab excessibus premissis penitus et in toto absistant et vitam eorum in melius emendent et comuent clericitaliter et honeste sicuti eos qui alios preire debent decet viuendo atque exemplum et normam recte vivendi ceteris prebendo. Se quoque infra eosdem duos menses ab excessibus suis huiusmodi notorijs tam concubinatus fornicacionis quam ludo-

rum prohibitorum et aliarum vanitatum dissolutionis et excessuum premissorum quibus se contaminatos et respersos noverint Necnon penis et Sentencijs quas propterea incurrerunt per nos vel vicarium nostrum rite et canonice absolui procurent digne penitencie fructum cum cordis reuersione et compunctione acturi (:Cum indignum sit Deo dare quod indignatur accipere homo:) Hj vero qui se aliqua auctoritate absolutos fore pretendant De absolutionibus Suis huiusmodi nos vel dictum vicarium nostrum informant Alioquin contra eos qui secus fecerint iuxta dictarum constitutionum expressionem ad priuationem beneficiorum suorum et alias a Jure cōmuni penas in transgressores inflictas et in nostris sinodalibus constitutionibus contentas et alias iuxta qualitatem excessuum proculdubio procedere non obmitteremus Non beneficiati autem in sacris tamen constitutj ad beneficia ecclesiastica regenda vel consequenda sint prorsus suspensi eosque inabiles declarabimus Donec cum eisdem super hoc fuerit anobis vel vicario nostro desuper misericorditer dispensatum Dequo eos expresse certificamus| Et insuper cum lege diuina Omne fornicacionis crimen sit prohibitum et Sub pena peccati mortalis necessario euitandum| Reprehensibile quoque nimis existat vt qui uxorem habeat fide thori fracta aliam accedat Atque solutus si continere nolit Juxta appostoli Consilium in domino nubere possit Vos prelatos Decanos et Camerarios atque presbyteros aliosque Curatos ut supra requirimus et monemus Quantum subditos vestros utriusque sexus ad desistendum ab adulterinis fornicarijs et incestuosis amplexibus Illicitis adhesionibus cohabitationibus alijsque criminibus notorijs et scandalosis Deoque et ecclesie se per emendas et penitencias salutares reconciliandum Coniuges iuxta quoque matrimonij legem in loco Inocencie institutam sibi inuicem non cohabitantes ad cohabitandum sibi mutuo et coniugalia obsequia prestandum infra Dictos Duos menses quem Terminum eis pro trina Canonica monicione assignamus per subtractionem sacramentorum atque excoṁmunicacionis et alias ecclesiastice censure penas et Sentencias perallatis et coherceatis Atque eciam vobis presentibus auctoritatem plenariam impartimur Non credentes in premissis Omnibus et Singulis aliquorum penitenciarorum nostrorum aut aliorum sacer-

dotum religiosorum vel secularium in locis pluribus absoluendj facultatem sibi usurpantium litteris et cedulis fictas absoluciones narrantibus nisi quibus nostram aut dictj vicarij nostri signaturam attergo videritis in forma consueta sub manu propria impositam Absolucionibus eorum qui prefatas penas et Sentencias incurrerunt nobis et eidem vicario nostro reseruatis Et licet Insuper ¹⁾

vestrorum decanatum taliter vt premissum est delinquentes et excedentes et nostrorum statutorum transgressores et preuaricatores de die in diem ante oculos vestros videantur (quod dolentes referimus) Vos tamen Decanj et Camerarij desides et inofficiorum vestrorum exequucione negligentes Illos nobis seu nostro in spiritualibus vicario denunciare minime curastis prout tenemini Quare vobis et cuilibet vestrum insolidum in virtute Sancte obediencie et Sub pena excoṁunicacionis late Sentencie Sex dierum monicione preuia precipiendo mandamus Quatenus exactam et solertem inquisitionem contra Tales transgressores et sic miserabiliter exorbitantes qui in premissis culpabiles fuerunt et sunt et Debite Absolucionis beneficium Anobis seu vicario nostro in dicto tempore obtinere minime curauerunt habentes et talium nomina et excessus nobis vel nostris vicario aut Sigillifero diligenter rescribere detegere et Insinuare sine dilacione non postponatis pro digna excessuum huiusmodj correctione prout de Obedienciam et fidelitate coṁendarj ac dictam excoṁunicacionis Sentenciam et alias graviores penas volueritis euitare. Datum in Aula nostra Constanciensi Año Domini Millesimo Quadringentesimo Nonagesimo quinto Die vicesimatercia mensis Julij Indictione Tredecima Sub Sigilli nostri Pontificalis oppressione.

Ex coṁissione Re. domini nostri Constan.

Johannes fabrj.

¹⁾ Durchlöchert und unleserlich, etwa quidem clerici?